

Von der Dampfmühle zum technischen Lieferservice

Schon Ende des 19. Jahrhunderts betrieb Ludwig Buddenberg Dreschaktivitäten auf dem Grundstück ab der damaligen Quernheimer Straße.

Der spätere Betrieb, der sich auf dem Grundstück des früheren Amtmanns Holtzermann befand, umfasste eine Dampfmühle, außerdem eine Sägemühle und einen Dreschschuppen. Um 1910 holte sich der Mühlenbesitzer und Sägewerker, als bisher alleiniger Inhaber, mit Kaufmann Gustav Meyer, dessen Ehefrau das vor wenigen Jahren gegründete Modehaus Meyer führte, einen Teilhaber in das Unternehmen. Ludwig Buddenberg übernahm die praktische Leitung, die kaufmännische Führung oblag Gustav Meyer. Die Firmierung lautete ab 1. November 1910: Buddenberg & Meyer, Dampfmühle und Sägewerk, Getreidehandlung en gros und en detail. Der Handel umfasste alle Sorten Getreide. Umschlagplatz waren die Schuppen auf dem Grundstück Meyer am äußersten Ende der Bahnhofstraße, heute Betriebsgelände Fip.

Aber auch hier hinterließ die Inflation Spuren: 1925 beendete ein Konkursverfahren gegen Gustav Meyer die gemeinsamen Aktivitäten.

Gebäude und maschinelle Anlagen erwarben Ludwig Bedford und später August Blotenberg. Direkte Nachkommen Ludwig Buddenbergs, Sohn Gustav, wie auch Enkel Gustav, betrieben an der Quernheimer Straße bis 1966 einen Speditionsbetrieb.

Spätere Nachfahren, Peter Siebolds und seine Ehefrau Brigitte, geb. Buddenberg, entwickelten, nach einem Aufenthalt in Saudi-Arabien, die Idee, einen technischen Lieferservice zu installieren und damit aus aller Welt Ersatzteile für die importierten Anlagen in diesem Land zu beschaffen. Gesagt, getan. Am 25.2.1982 wurde mit dem HR-Eintrag für das Unternehmen „Techno-Service“ die gesellschaftsrechtliche Grundlage für die geschäftlichen Aktivitäten bereitet. Zum Spezialgebiet des Unternehmens wurde die technische Versorgung von Hospitälern in Saudi-Arabien. Im Jahre 1999 erfolgte die Umwandlung der Firma in eine GmbH.

Inzwischen wird hier die gesamte Gebäudetechnikpalette, sogar Öl (Silikonöl für Transformatoren) für Saudi-Arabien beschafft.

Zeichen der Globalisierung!

